

ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Samstag, 30. November 2019, 13:00 Uhr, im Gemeindesaal Gerzensee

<u>Vorsitz</u>	Gemeindepräsident:	Lehmann Stefan
<u>Protokoll</u>	Gemeindeschreiber:	Germann Erhard
<u>Anwesend</u>	48 Stimmberechtigte	
<u>Pressevertreter</u>	keine	
<u>Entschuldigungen</u>	Lundsgaard Susanna Galasso Manuela Scheidegger Peter Lauber Sarah Keusen Regula Horst Martin Horst Mischa Horst Nicola Keusen Marianne Lehmann Verena	

VERHANDLUNGEN

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und heisst ganz speziell alle diejenigen willkommen, welche heute erstmals an einer Gemeindeversammlung in Gerzensee teilnehmen und sich so aktiv an der Gemeindepolitik beteiligen.

Er weist ordnungsgemäss darauf hin, dass sich Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, gestützt auf Art. 29 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern können.

Lehmann Stefan hält fest, dass die Publikation und Einladung zur Versammlung in den Anzeigern vom 24. Oktober, 21. und 28. November 2019 erfolgte. Im Hinblick auf die heutige Versammlung erhielt zudem wiederum jeder Haushalt eine Informationsbroschüre 2/2019 mit den wichtigsten Ausführungen zu den einzelnen Traktanden.

Der Präsident erläutert Art. 20, 30, 32, 33, 36,37 und Art. 44 des Organisationsreglements (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee sowie Art. 47 des Gemeindegesetzes (GG).

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Der Vorsitzende schlägt folgende Person als Stimmzähler vor:

- Hans Lüthi

Diskussion

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Der Vorsitzende erklärt den vorgeschlagenen Stimmzähler als gewählt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einberufung zur heutigen Gemeindeversammlung gestützt auf die Bestimmungen im Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee ordnungsgemäss erfolgte und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Lehmann Stefan erläutert kurz die Traktandenliste der heutigen Versammlung.

Die Traktanden zur heutigen Versammlung lauten:

A-Geschäfte

1. **Budget 2020; Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Gebühren**
2. **Finanzplan 2019 - 2024; Orientierung und Kenntnisnahme**
3. **Ersatzanschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr; Kreditbeschluss**
4. **Infrastruktur- und Umweltkommission; Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2020 - 31.12.2022**

C-Geschäfte

5. **Orientierungen**
 - 5.1 Sanierung und Erweiterung Schul- und Mehrzweckanlage
 - 5.2 Ortsplanungsrevision
 - 5.3 Naturpark Gantrisch
 - 5.4 Buslinie Aare- und Gürbetal; Betreiberwechsel
6. **Verschiedenes**

8.211 Voranschläge**Budget 2020; Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Gebühren****Protokoll**

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung ein Budget für das Jahr 2020 zur Genehmigung, welches nach den Eingaben der Kommissionen und den Berechnungen der Verwaltung ausgearbeitet wurde.

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	6'784'500
Betrieblicher Ertrag	CHF	6'498'900
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-285'600
Finanzaufwand	CHF	72'700
Finanzertrag	CHF	116'900
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	44'200
Operatives Ergebnis	CHF	-241'400
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-241'400

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	1'905'000
Investitionseinnahmen	CHF	400'000
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	1'505'000

Lehmann Stefan weist darauf hin, dass das Ergebnis der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushaltes (ohne Spezialfinanzierungen) ein Defizit von Fr. 184'200.– aufweist. Dieses Defizit kann über das bestehende Eigenkapital (Bilanzüberschuss), welches rund 2,3 Mio. Franken beträgt, abgedeckt werden. Das Defizit ist tragbar und das Eigenkapital wird Ende 2020 knapp 2 Mio. Franken betragen. Die Ausgaben und die Investitionen wurden im Gemeinderat eingehend diskutiert.

Der Präsident orientiert über die diversen Investitionsvorhaben 2020, welche zum Teil aus den Spezialfinanzierungen und zum Teil aus dem allgemeinen Verwaltungsvermögen stammen. Er weist darauf hin, dass für verschiedene dieser Vorhaben noch die Kredite beschlossen werden müssen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.54 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1 ‰ des amtlichen Wertes
- Genehmigung Budget 2020 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	6'857'200.00	6'615'800.00
Aufwandüberschuss	CHF		241'400.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	5'836'500.00	5'652'300.00
Aufwandüberschuss	CHF		184'200.00

SF Wasserversorgung	CHF	468'600.00	439'500.00
Aufwandüberschuss	CHF		29'100.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	425'300.00	405'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		20'200.00
SF Abfall	CHF	126'800.00	118'900.00
Aufwandüberschuss	CHF		7'900.00

Die Gebühren sind in Kompetenz des Gemeinderates bereits beschlossen worden. Stefan Lehmann orientiert, dass die Grundgebühren bei der Wasserversorgung um rund 20 % gesenkt werden konnten. Bei der Abwasserentsorgung wurden die Verbrauchs- und Grundgebühren um rund 15 % gesenkt. Mit diesen Gebührensenkungen werden die relativ hohen Bestände beim Rechnungsausgleich abgebaut.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Lehmann Stefan dankt dem Finanzverwalter René Gägger für seine Arbeit.

Abstimmung

Die Anwesenden stimmen dem Budget 2020 mit unveränderter Steueranlage von 1.54 Einheiten, unveränderter Liegenschaftssteuer und dem Defizit der Erfolgsrechnung des Gesamthaushaltes von Fr. 241'400.– ohne Gegenstimme zu.

2019-6

8.200 Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung

Finanzplan 2019 - 2024; Orientierung und Kenntnisnahme

Protokoll

Der Gemeindepräsident Stefan Lehmann orientiert die Versammlungsteilnehmer über den Finanzplan 2019 – 2024. Der Finanzplan ist von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu nehmen, eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Die Jahre 2020 – 2022 sind investitionsstarke Jahre. Die im Jahr 2021 geplanten grösseren Vorhaben sind der Ersatz Schützenfahrbrücke, der Ersatz des Gemeindefahrzeuges und der Anteil der Sanierung von Schulhaus/Mehrzweckgebäude.

Die geplanten Investitionen sind aufgrund des bestehenden Eigenkapitals tragbar. Das eigentliche Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre) reduziert sich während der ganzen Planperiode um rund 1 Mio. Franken und wird Ende Planperiode einen Bestand unter 1,5 Mio. Franken aufweisen. Dieser Wert entspricht rund 5 Steueranlagezehntel, was einem vertretbaren Wert entspricht. Ab dem Jahr 2023 wird sich der Abschreibungsaufwand der Sanierung Schulhaus/Mehrzweckgebäude auf die Ergebnisse auswirken.

Stefan Lehmann weist auf verschiedene Kennzahlen hin. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt aufgrund der starken Investitionstätigkeit deutlich unter 100 %. Dies bedeutet, dass die geplanten Investitionen nicht aus selbst erwirtschafteten Mitteln bezahlt werden können und im Verlaufe der Planperiode über neues Fremdkapital finanziert werden müssen. Der Investitionsanteil zeigt die investitionsstarken Jahre 2020 -2022 (zwischen 25 – 29 %) auf. Wenn der Anteil über 30 % liegt, wird von einer starken Investitionstätigkeit gesprochen. Die Kennzahl Nettoschuld in Franken pro Einwohner zeigt auf, dass die Gemeinde Gerzensee während der Planperiode vom Nettovermögenshalter neu zum Nettoschuldner wird.

Stefan Lehmann weist darauf hin, dass es sich bei der Sanierung von Mehrzweckgebäude/ Schulanlage mit 3,5 Mio. Franken um ein Generationenprojekt handelt. Das kulturelle Leben von Gerzensee findet im Gemeindefaal statt. Eine Investition in dieser Grössenordnung ist,

wie anhand der ausgewählten Kennzahlen aufgezeigt, bei einer Haushaltsgrösse von Gerzensee merkbar aber aufgrund des bestehenden Eigenkapitals auch tragbar. Stefan Lehmann ist es wichtig, die Bevölkerung frühzeitig zu sensibilisieren, dass hohe Investitionen anstehen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

2019-7

7.500 Feuerwehr

Ersatzanschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr; Kreditbeschluss

Protokoll

Stucki Franziska orientiert über das Geschäft.

Das Tanklöschfahrzeug (TLF) der Feuerwehr Region Gerzensee ist 30jährig und muss in naher Zukunft ersetzt werden. Der Unterhaltsaufwand für das Fahrzeug hat bereits in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

Anforderungen an das neue Tanklöschfahrzeug

Eine Arbeitsgruppe «Ersatzbeschaffung TLF 2021», bestehend aus Mitgliedern der Feuerwehr, hat auf der Basis der Erfahrungen mit dem vorhandenen Tanklöschfahrzeug aus Einsatz und Training ein Pflichtenheft für das neue Tanklöschfahrzeug erarbeitet. Die eigene Sicherheit und der Gesundheitsschutz der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) werden in jedem Einsatz in den Vordergrund gestellt. Für Arbeiten, die noch vor Jahren ohne Atemschutz erledigt wurden, ist heute das Atemschutzgerät nicht mehr wegzudenken. Daher wird die Anzahl der Atemschutzgeräte von bisher vier auf neu acht Geräte erhöht.

Vergleich mit bisherigem Tanklöschfahrzeug:

TLF 1990	TLF 2021
170 PS	300 PS
2 Achsen	2 Achsen
Allradantrieb 4x4	Allradantrieb 4x4
Kein ABS	ABS
Schaltgetriebe	Wandler Automatikgetriebe
Frontkabine 3 Sitze	Frontkabine 2 Sitze
Mannschaftskabine keine	Mannschaftskabine 3 Sitze mit Atemschutz
Löschwasser 1'800 lt	Löschwasser 3'000 lt
Pumpenbedienung manuell	Pumpenbedienung Bildschirm
Hochdruckpumpe 40bar	Hochdruckpumpe keine
Wasserabgänge links und rechts je 2	Wasserabgänge links und rechts je 2
Fahrzeughöhe 3.00 m	Fahrzeughöhe 3.00 m
Fahrzeugbreite 2.35 m	Fahrzeugbreite 2.50 m
Fahrzeuglänge 6.40 m	Fahrzeuglänge 7.50 m

Gesamtgewicht 9.50 to	Gesamtgewicht 16.00 to
Keine Umfeldbeleuchtung	Umfeldbeleuchtung LED

Bauliche Massnahmen

Dadurch dass das geplante Fahrzeug etwas breiter ist als das Bisherige, muss das Tor im Magazin angepasst werden. Es wird von Kosten in der Höhe von CHF 20'000 ausgegangen. Der Betrag wurde ins Feuerwehr-Budget 2020 aufgenommen.

Zeitplan

Die Beschaffung des Fahrzeugs wurde bereits öffentlich ausgeschrieben. Nach Zustimmung der Gemeindeversammlungen der Gemeinden Kirchdorf und Gerzensee und Auswertung der eingereichten Angebote kann das Fahrzeug bestellt werden. Das neue Tanklöschfahrzeug soll seinen Einsatz ab Ende Januar 2021 aufnehmen können.

Finanzielles

Der Betrag von CHF 450'000 für die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges ist im aktuellen Finanzplan der Einwohnergemeinde Kirchdorf vorgesehen. Die Kreditsumme basiert auf Preisen von vergleichbaren Fahrzeugen in anderen Feuerwehren. Die Abschreibungen für das Tanklöschfahrzeug erfolgen über 20 Jahre gemäss HRM2 und betragen CHF 22'500. Die einmaligen Folgekosten für das Tor von voraussichtlich CHF 20'000 werden der Erfolgsrechnung belastet.

Da es sich um eine Ersatzbeschaffung handelt, sind keine zusätzlichen Betriebsfolgekosten (Versicherungen, Steuern, Unterhalt usw.) einzurechnen. Im Rechnungsausgleich der Spezialfinanzierung Feuerwehr sind rund CHF 428'000 vorhanden. Der Zinsaufwand ist infolge des tiefen Zinsniveaus gering.

Gemäss dem Schreiben des Kreisfeuerwehrinspektors vom 10. September 2019, erfüllt das Fahrzeug die von der Gebäudeversicherung Bern empfohlenen Mindestanforderungen vollumfänglich. Der vorgesehenen Beschaffung kann aus Sicht des Kreisfeuerwehrinspektorats Bern-Mittelland ohne Vorbehalte zugestimmt werden.

Der Kreditbeschluss bedingt gemäss Art. 26 des Feuerwehrreglements ebenfalls die Zustimmung der Anschlussgemeinde Gerzensee.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern:
Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 450'000 zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Region Gerzensee.

Diskussion

Martin Streitl möchte wissen, ob auch geprüft wurde ein Occasion Fahrzeug zu beschaffen.

Gemäss Franziska Stucki wurde das aktuell im Einsatz stehende Fahrzeug als Occasion beschafft und man konnte so die entsprechenden Erfahrungen sammeln.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 450'000 zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Region Gerzensee ohne Gegenstimme.

1.501.402 Infrastruktur- und Umweltkommission**Infrastruktur- und Umweltkommission; Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2020 - 31.12.2022****Protokoll**

Lehmann Stefan orientiert über das Geschäft.

Per 31. Dezember 2019 hat Roman Keusen seine Demission als Mitglied der Infrastruktur- und Umweltkommission eingereicht. An der Versammlung erfolgt die Wahl der Nachfolgerin bzw. des Nachfolgers. Die Ortsparteien wurden gebeten, Vorschläge für die Besetzung dieser Vakanz zu melden.

Folgender Wahlvorschlag wurde von der SVP eingereicht:

Name, Vorname	Adresse	bisher/neu	Partei
Balsiger Michael	Schützenfahrstrasse 2	Neu	SVP

Diskussion

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Abstimmung

Der Vorsitzende erklärt Michael Balsiger, gestützt auf Art. 54 Bst. c des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee als gewählt und gratuliert ihm zur Wahl. Michael Balsiger erklärt Annahme der Wahl.

8.501.501 "Schulhaus Belpbergstrasse 14"**Sanierung und Erweiterung Schul- und Mehrzweckanlage**

Die zuständige Ressortchefin Monika Tschannen orientiert über den aktuellen Planungsstand. Der Gemeinderat hat einen Projektierungskredit von Fr. 90'000.- beschlossen (fakultatives Referendum) und im November 2019 das Planerteam ausgewählt.

Zeitplan:

- 2020: Detailplanung unter der Leitung der Baukommission Schulanlage
- Vereine: nächster Meilenstein Vereinspräsidentenkonferenz im Mai 2020
- Projekt und Baukredit zum Beschluss an Gemeindeversammlung im Winter 2020

4.200 Orts- und Raumplanung**Ortsplanungsrevision**

Ernst Hossmann, Ressortchef Bauen und Planen informiert über den Stand der Arbeiten bei der Ortsplanungsrevision. Mit der Revision wurde Anfang 2019 gestartet und der Ausschuss hat sich zu mehreren Workshops getroffen. Die Mitwirkung ist in der ersten Jahreshälfte 2020 vorgesehen.

4.200 Orts- und Raumplanung**Naturpark Gantrisch**

Vom Naturpark Gantrisch sind der Geschäftsführer Christoph Kauz und der Parkbotschafter Christoph Zimmermann anwesend. Die Gäste werden von der zuständigen

Gemeinderätin Franziska Stucki-Oswald kurz vorgestellt. Die Gäste informieren über Aktuelles aus dem Park. Die Abstimmung zum Parkvertrag 2022-2031 findet an der Sommergemeindeversammlung 2020 statt.

7.1301 Regionalverkehr, öffentlicher Verkehr, Tarifvergünstigungen, Tarifverbund, Nachtbus

Buslinie Aare- und Gürbetal; Betreiberwechsel

Gemeinderatspräsident Stefan Lehmann orientiert über den Betreiberwechsel bei der Buslinie. Ab Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 wird anstelle der Postauto AG, Bern-Mobil die Linie betreiben.

1.400 Gemeinderat

Verschiedenes

Walter Marti erkundigt sich nach dem Planungsstand beim Verkehrskonzept auf der Dorfstrasse. Zudem macht er den Vorschlag, die Möglichkeiten für eine Haltestelle im Bereich des Parkplatzes bei der Kirchgemeinde zu prüfen für die Einwohner/innen im Bereich der unteren Kirchenzelg.

Gemäss Stefan Lehmann handelt es sich immer noch um ein laufendes Verfahren und es sind noch nicht alle Einsprachen bereinigt. Im Bereich der neu geplanten Haltestelle beim Studienzentrum ist ein Testbetrieb geplant. Das Anliegen bezüglich der zusätzlichen Haltestelle wird entgegengenommen. Aktuell läuft die Mitwirkung zum Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2022-2025.

Hans Rudolf Schmitter hat diverse Anliegen/Fragen an die Gemeinde:

- Die für Schüler und Fussgänger gefährliche Stelle entlang der Mauer beim Chrummstücki. Wie ist da der Stand der Planungen?
- Ein Hauseigentümer an der Sädelstrasse hat den Vorplatz mit Steinen versperrt. Wieso wird da von Seite Gemeinde nichts unternommen?
- An der Sädelstrasse fehlt eine Beleuchtung.

Denise Errass informiert über den aktuellen Stand der Planungen für einen sichereren Fussweg beim Chrummstücki. Es wurden Gespräche geführt mit den betroffenen Grundeigentümern und ein Projekt liegt vor. Sobald die noch offenen Punkte geklärt sind, kann die Realisierung des Fussweges an die Hand genommen werden. Die Problematik mit den Steinen wird in das Projekt miteinbezogen.

Unter dem Traktandum Verschiedenes kann eine stimmberechtigte Person verlangen, dass der Gemeinderat für die nächste Versammlung ein Geschäft, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt, traktandiert.

Hans Rudolf Schmitter stellt den Antrag, die fehlende Beleuchtung an der Sädelstrasse für die nächste Gemeindeversammlung zu traktandieren.

Gemeindepräsident Stefan Lehmann unterbreitet diesen Antrag der Versammlung zum Entscheid.

Der Antrag wird bei 5 Jastimmen mit grossem Mehr abgelehnt.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das Erscheinen und die Beteiligung an der heutigen Versammlung.

Ein Dankeschön geht auch an Lukas Berner und sein Team für das Schmücken vom Saal.

Er spricht den Kommissionen, Gemeindedelegierten, Verwaltung, Gemeindeangestellten, Lehrerschaft sowie Ratskolleginnen und Ratskollegen für ihre geleisteten Dienste und die gute Zusammenarbeit seinen Dank aus.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als geschlossen und wünscht frohe Festtage!

Schluss der Versammlung: 14:45 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

S. Lehmann

E. Germann